

beitet, und an 60 Arten aufgestellt. Wir bemerken  
 blos, daß *S. Amaniana* zu *phylicifolia* gezogen  
 werden müsse, und glauben, daß *S. rosmarinifo-*  
*lia* L. keine deutsche Pflanze sey. *Pistacia Lentis-*  
*cus* und *Cellis australis*, dürften vielleicht, wenig-  
 stens als istriatische Gewächse aufgeführt werden. Ein  
 reichhaltiger Nachtrag zum ersten Bande und ein sehr  
 vollständiges Register machen den Beschluß. Auch ein  
 niedlich gestochenes Bouquet, aus der *Schradera*,  
*Hoffmannia*, *Mertensia*, *Kochia* und *Rothia*,  
 (warum nicht auch *Röhlingia*) zusammengesetzt, ist  
 als Titelkupfer beigefügt, was uns angenehm über-  
 rascht hat.

Rec., hochehfreut daß endlich ein vollständiges  
 Werk über Deutschlands Gewächse erschienen ist,  
 hat dasselbe mit großer Vorliebe durchgesehen und  
 seine Beiträge zur möglichsten Vervollständigung  
 desselben, angegeben. Er stellt diese den Vfn. und  
 andern Botanikern zur Prüfung anheim, um bei ei-  
 ner zweiten Auflage, die gewiß nothwendig werden  
 wird, zweckmäßigen Gebrauch davon zu machen.

## II. A n z e i g e.

*Nachricht an die Mitglieder des naturhistorischen  
 Reise - Vereins.*

Der eine unsrer Reisenden, Herr Müller, ist nun  
 aus den Kärnthischen Alpen hierher zurückgekehrt.  
 Die Ausbeute, welche er in Istrien, Krain und  
 Kärnthen, und Herr Fleischer vor seiner Abreise  
 nach Smyrna, in der Umgegend von Triest gemacht  
 haben, liegt nun vor uns. Vieles Schöne und Selte-

ne befindet sich darunter, worüber in einiger Zeit ein ausführlicher Bericht in diesen Blättern mitgetheilt werden wird. Vor der Hand setzen wir die Herrn Theilnehmer in Kenntniß, daß man mit der Austheilung bereits beschäftigt ist, und in wenigen Wochen die Antheile werden versendet werden. Ohne das was aus Kleinasien nachkommen und später vertheilt werden wird, erhält schon aus dem gegenwärtigen Vorrath jeder Abonnent für die einfache Aktie gegen 200 Exemplare wohl getrockneter Pflanzen.

Herr Fleischer, von welchem wir stets gute Nachrichten erhalten, wird den Winter in Smyrna zubringen, um theils die Flor des Spätjahrs, theils aber und vorzüglich die reichere des Frühlings und somit einen ganzen Jahresflor vollständig sammeln zu können. Er wird dann etwa im May zurückkehren und nach erstandener Quarantaine den Rest des Sommers benützen, um die Thäler und Gebirge von Krain und den benachbarten Gegenden möglichst genau zu durchforschen, wodurch man endlich über die Bedeutung der Scopolischen Pflanzen ins Reine kommen wird.

Herr Müller wird Sardinien zum Ziel seiner Reise machen und diese noch wenig untersuchte, zum Theil noch ganz in ursprünglicher natürlicher Ungebundenheit ihre vegetabilischen Schätze entwickelnde Insel durchforschen.

Die Thätigkeit des naturhistorischen Reise-Vereins wird also auch im Jahre 1827 fort dauern. Wir geben diese Nachricht früher, um die Freunde die-

ses Unternehmens zu veranlassen, sich bald mit ihren besondern Wünschen an uns zu wenden, welche immer, so weit es in unseren und der Reisenden Kräften liegen wird, aufs gewissenhafteste sollen berücksichtigt werden. Da die Vorbereitungen zu dem Unternehmen früher gemacht werden müssen, da die Instruktion des Reisenden von den Wünschen der Theilnehmer abhängt, da die Zahl der Abonnenten bestimmen wird, ob Herrn Müller nicht noch ein Begleiter mitgegeben werden muß, um immer in der nöthigen Anzahl sammeln zu können, und da derselbe schon zu Anfang Januars abreisen wird, so ist es von grosser Wichtigkeit, daß wir zu Ende dieses Jahrs über die ungefähre Anzahl der Abonnenten im Reinen seyn.

Beide Reisen sowohl nach Sardinien als in Kleinasien werden auch im Jahre 1827 für ein Unternehmen des Vereins angesehen, und man erhält daher schon durch einen einfachen Beitrag von 15 fl. die Ansprüche auf die Erndte aus beiden Gegenden, jedoch steht es jedem frei, seinen Antheil nur aus der einen oder der andern zu verlangen. Saamen, Insekten und Conchilien werden in jedem Falle mit eingesammelt werden, und die Freunde dieser Gegenstände werden ebenfalls eingeladen, mit ihren Wünschen sich an uns zu wenden.

Es wird wiederholt erklärt, daß die zu gewinnende Ausbeute als Eigenthum der Mitglieder des Vereins betrachtet wird. Wir enthalten uns daher aller weitem bestimmten Versprechungen und geben bloß die Versicherung, daß bei der Austheilung die

billigsten Rücksichten und die gewissenhafteste Gleichheit der Rechte beobachtet werden; nur haben diejenigen, welche mit mehreren Aktien betheilig sind, ein Vorzugsrecht hinsichtlich derjenigen Gegenstände, welche etwa nicht in so großer Anzahl gefunden werden, um Allen mitgetheilt werden zu können.

Schliesslich erlauben wir uns noch folgende Bemerkung: es versteht sich von selbst, dass wir diejenigen Mitglieder des Vereins, welche ihre freundliche Theilnahme uns bereits auf mehrere Jahre zugesagt haben, ohne weitere Erklärung auch für das Jahr 1827 in Rechnung genommen haben, und ihren gefälligen Beiträgen entgegen sehen. Im Uebrigen kann nur die wirkliche Einsendung des Beitrags von 15 fl. je für eine Aktie das Einschreiben in die Liste der Theilnehmer zur Folge haben. Die abgesonderte Ankündigung des Beitritts und das spätere Einsenden der Beiträge vermehrt nur Mühe und Portoauslagen. Wir erbitten uns daher letztere, so viel möglich jedesmal im Laufe des Monats Januars. Die Einsendung geschieht (portofrei) entweder an die Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins in Stuttgart oder an uns. Efslingen im Oktbr. 1826.

Dr. Steudel. Prof. Hochstetter.

#### T o d e s f ä l l e .

Oeffentliche Blätter melden das Absterben des Baron Marschal von Bieberstein, der durch seine gehaltvollen botanischen Schriften rühmlichst bekannt geworden ist, unter welchen sich die Flora taurico-caucasica vorzüglich auszeichnet.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical  
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische  
Zeitung](#)

Jahr/Year: 1826

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Streudel , Hochstetter Christian  
Ferdinand

Artikel/Article: [Anzeige 685-688](#)

